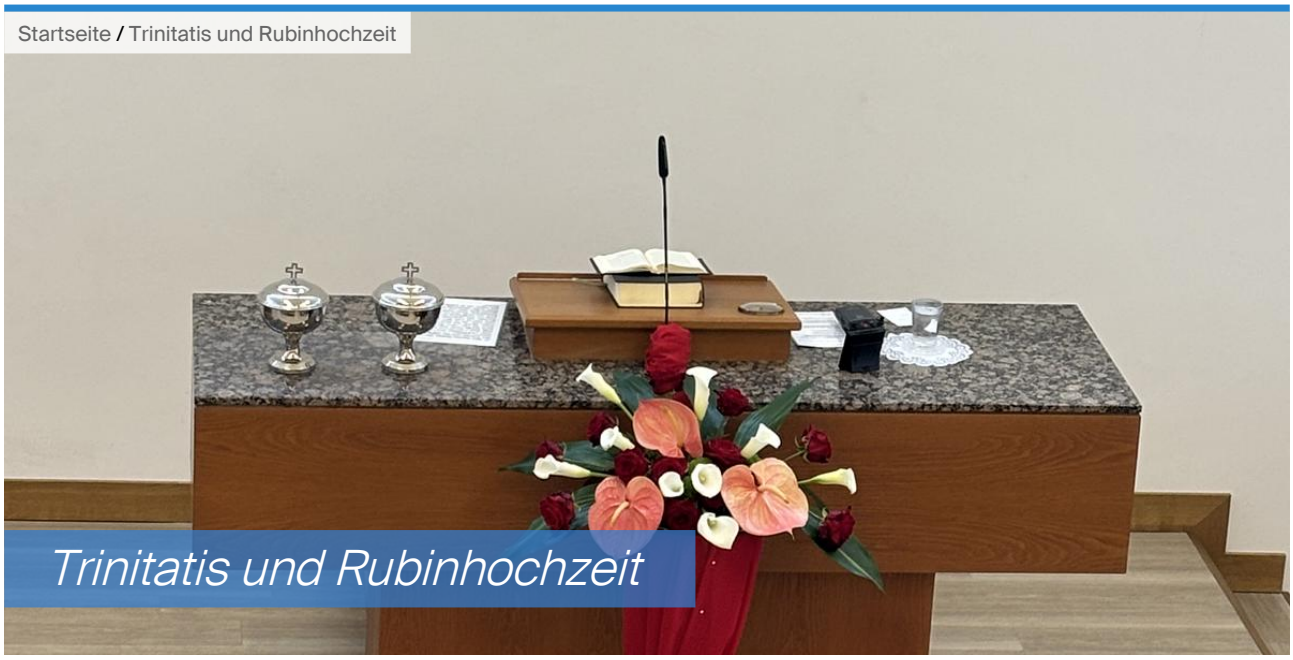


Trinitatis und Rubinhochzeit

Am Sonntag, den 15. Juni 2025 feierte die Gemeinde Hennef den Gottesdienst zu Trinitatis, in dem auch an das Konzil von Nizäa (325 n. Chr.) erinnert wurde. In diesem Gottesdienst wurde zudem der Segen zur Rubinhochzeit gespendet.

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus 1. Korinther 12, 4-6:

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

Zu Beginn des Gottesdienstes ging der Gemeindevorsteher auf das Konzil von Nizäa ein, das sich 2025 zum 1700. Mal jährt und für die Formulierung der Trinitätslehre von entscheidender Bedeutung war.

In der Predigt wurde verdeutlicht, dass sich die drei göttlichen Personen aufeinander beziehen und immer eins sind. Der dreieinige Gott schenkt alle Gaben und bewirkt das Heil.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde das Rubinhochzeitspaar zum Altar gebeten. Als Grundlage für die Ansprache des Jubiläumspaares dienten die Worte aus 2. Korinther 13,13: „[...] die Liebe Gottes [...] sei mit euch [...]“. Nachdem sich das Paar die rechte Hand gereicht hatte, erfolgte die Segensspendung zur Rubinhochzeit.

Anschließend wurde der Gottesdienst mit Gebet und Segen beendet.

15. Juni 2025

